Editorial

Autor(en): **Omoregie, Rebecca**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **88 (2013)**

Heft 1-2: **Management**

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser

Wenn Sie diese Zeilen lesen, ist es fast auf den Tag genau neun Jahre her, dass ich zum ersten Mal auf meinem Bürostuhl in der *Wohnen*-Redaktion Platz genommen habe. (Genau genommen war es damals bereits das zweite Mal, durfte ich doch schon während dem Studium in einem Praktikum beim Verband Redaktionsluft schnuppern. Aber das ist noch viele, viele Jahre länger her.)

Und wissen Sie was? Nicht einen einzigen Tag war mir in all diesen Jahren langweilig. Eben dass ich nicht nur am Schreibtisch sass, hat mir gefallen. So viele spannende Genossenschaften, beeindruckende Architektur und kompetente Fachleute habe ich kennengelernt. Besonders gerne unterwegs war ich für die Mieterzeitschrift *Wohnen*extra, für die ich bald die Regie übernehmen durfte. Dank ihr habe ich unzählige engagierte Genossenschaftsbewohnerinnen und -bewohner getroffen und in fremde Wohnwelten Einblick erhalten. Allen, die bereitwillig Tür und Tor und nicht selten auch ihr Herz geöffnet haben, gebührt höchster Respekt und Dank.

Etwas traurig stimmt es mich deshalb schon, mich heute als Redaktorin von Ihnen zu verabschieden. Künftig zeichne ich bei Wohnbaugenossenschaften Schweiz für den neuen Bereich Marketing/Kommunikation verantwortlich (siehe Seite 26). Doch natürlich freue ich mich sehr auf die neue Herausforderung und werde mich bestimmt auch in Zukunft in *Wohnen* zu Wort melden, sei es mit Neuigkeiten aus dem Verband oder als Autorin.

Für die anregenden Begegnungen und fürs Mitlesen in den letzten neun Jahren möchte ich mich bei Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, an dieser Stelle herzlich bedanken. Meiner Nachfolgerin, die im April in der Redaktion beginnen wird, wünsche ich jetzt schon einen guten Start und mindestens ebenso viel Spass an der Arbeit, wie ich ihn hatte. Meinen Stuhl aber, den nehme ich mit ins neue Büro, sorry.

Rebecca Omoregie, Redaktorin
wohnen@wbg-schweiz.ch

Titelbild:
Wie Berlin mit seinen veralteten Grosssiedlungen umgeht.
Bild: Gesobau

INHALT

5 AKTUELL

7 MEINUNG – P.M. über Nachbarschaft

MANAGEMENT

8
INTERVIEW
BWO-Direktor Ernst Hauri zur Förderung des gemeinnützigen Wohnungsbaus.

12
GROSSÜBUNG IN DER GROSSSIEDLUNG
Ein Berliner Wohnungsunternehmen macht aus einer Trabantenstadt die grösste Niedrigenergiesiedlung Deutschlands.

16

WENN DER WETTERBERICHT DIE HEIZUNG STEUERT
Eine neue Erfindung reguliert die Heizleistung gemäss Wetterprognose – und spart viel Energie.

20
SOCIAL MEDIA: SOLLEN WIR?
Müssen Baugenossenschaften auf Facebook sein? Was Profis raten.

23 ZUSAMMENLEBEN

25 VERBAND

29 RECHT

30 AGENDA/VORSCHAU/IMPRESSUM

31 ANNO